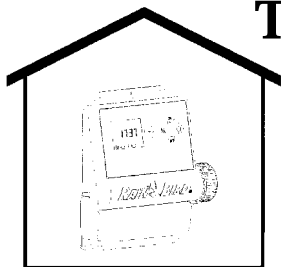
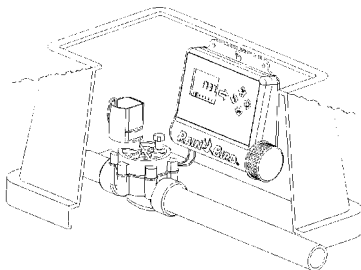


Typenreihe WP

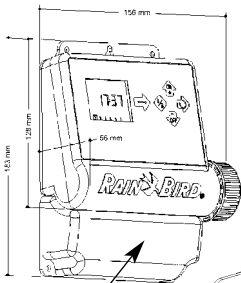
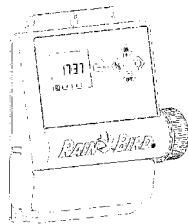
D



oder

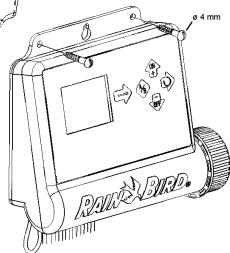


oder



Option

4



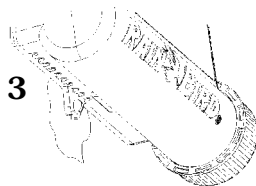
1



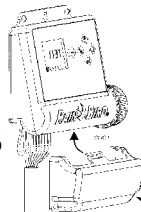
2



3

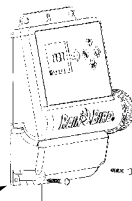


5



Option

6



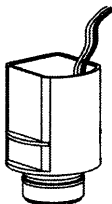
Kapazität des Steuergerätes:

Kapazität für 1 Hauptventil, ausgerüstet mit einer impulsgesteuerten Rain Bird TBOS Magnetspule, für das System, plus einer impulsgesteuerten Rain Bird TBOS Magnetspule pro Station. Überprüfen Sie, daß alle Kabel vom Steuergerät zu den Ventilen für unterirdische Verlegung mit Niederspannung zugelassen sind.

Wählen Sie den passenden Kabelquerschnitt. Alle Verbindungen mit den Ventilen und Kabelverbindungen im Feld müssen wasserdicht sein. Verwenden Sie die Rain Bird QUICK CONNECT Kabelverbindungen DBY oder DBR (siehe Verkabelungsplan).



24 Volt



**TBOS 9 V
impulsgesteuerte
Magnetspule**

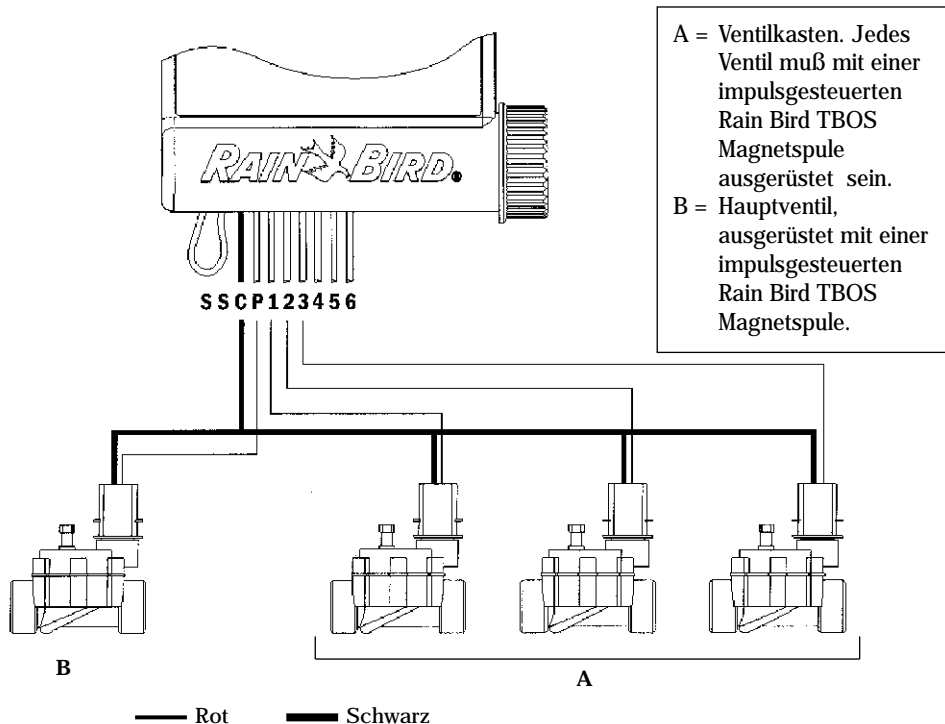
Hauptventil:

Die mit „P“ gekennzeichnete Klemme ermöglicht die Aktivierung eines Hauptventils. Es ist sehr zu empfehlen, ein Hauptventil zu verwenden, um im Falle eines beschädigten Kabels oder Verschmutzungen in einem Ventil einen problemlosen Betrieb Ihres Systems zu gewährleisten.

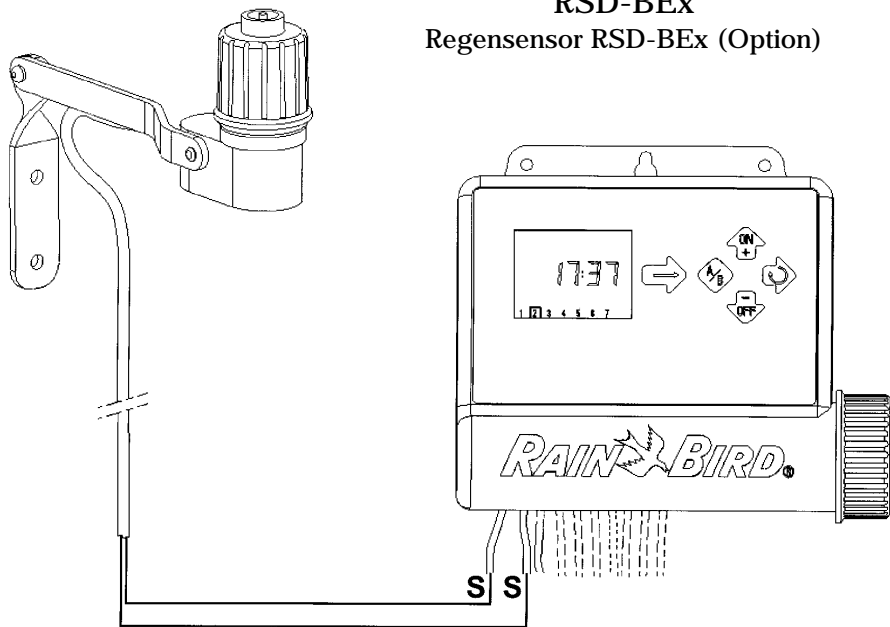
Beachte:

Max. Distanz zwischen dem Steuergerät und den Ventilen bei einem Kabelquerschnitt von $1,5 \text{ mm}^2 = 30 \text{ m}$.

VERKABELUNG MIT DEN ELEKTROMAGNETVENTILEN



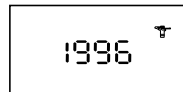
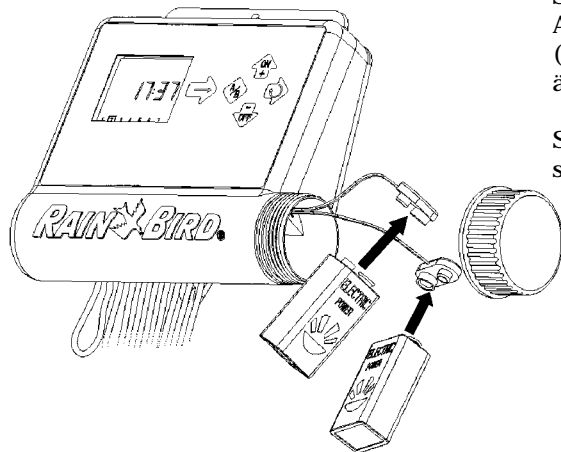
RSD-BEx
Regensensor RSD-BEx (Option)



Start / Programmieren

Setzen Sie 2 hochwertige 9 V Alkalizellen-Batterien (6AM6/6LR61) von Varta oder äquivalent ein.

Sobald die Batterien eingesetzt sind, erscheint diese Anzeige.

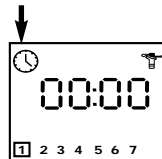
**ANMERKUNG**

Um die Batterie zu schonen, erlischt die Anzeige ohne Bedienung der Tasten nach einer Minute. Sollte dies während der ersten 3 Programmierschritte vorkommen, tun Sie folgendes:



Halten Sie die Taste → gedrückt, bis eine Anzeige erscheint.

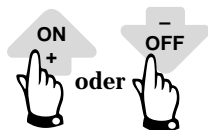
Drücken Sie wiederholt die Taste →, bis diese Anzeige erscheint und halten Sie sie dann 2 bis 3 Sek. gedrückt, um zur Anzeige „1996“ zu kommen. Wiederholen Sie Punkt 1 bis 3.



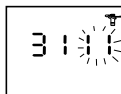
1



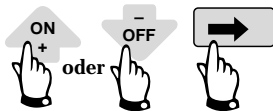
Stellen Sie das
aktuelle Jahr ein.
Beispiel: 2000



2



Stellen Sie den
aktuellen
Monat ein.
Beispiel:
11 = November



3



Stellen Sie das
heutige Datum
ein. Beispiel:
10. November



Sie sind nun im
durchlaufenden Menü.
Wenn die Anzeige
erlischt, halten Sie die
Taste → für 1 Sek.

gedrückt und dann drücken Sie sie
solange, bis die gewünschte Anzeige
erscheint.

4



Einstellen der Uhr
**A. Einstellen der aktuellen
Tageszeit**



Benutzen Sie die Tasten +/ON
und -/OFF. Mit +/ON gehen Sie
vorwärts, mit -/OFF gehen Sie
rückwärts. Durch Drücken dieser
beiden Tasten für mehr als 2
Sekunden geht die Zeit schnell
vor oder zurück.

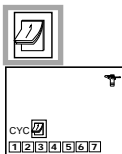


B. Einstellen des aktuellen Tages

Durch Drücken der Taste ↻ erscheint um
die Wochentage 1 bis 7 ein Rahmen
(1 = Montag). Setzen Sie den Rahmen um
den aktuellen Wochentag = heute.

Beispiel: Heute ist Mittwoch, der Rahmen
muß um die „3“ sein.
Drücken Sie die Taste → , um zur nächsten
Anzeige zu kommen.

5

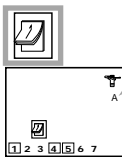


Einstellung der Berechnungstage

Lesen Sie das Folgende sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Programmieren fortfahren. Sie haben die Auswahl zwischen einem 7-Tage Zyklus mit verschiedenen Berechnungstagen für Programm A und B (5.1), oder Berechnung jeden geraden Tag (A und B) (5.2), oder Berechnung jeden ungeraden Tag (A und B) mit oder ohne Berechnung am 31. (5.3), oder (5.4) oder variabel, d.h. Berechnungstage nach Ihren Wünschen mit verschiedenen Berechnungstagen für Programm A und B (5.5). Entscheiden Sie sich für einen dieser Zyklen und programmieren wie folgt.

D

5.1



Einstellung der Berechnungstage für jedes Programm (7-Tage Zyklus)

Drücken Sie die Taste \rightarrow und die Anzeige „CYC“ ist weg. Wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste A/B. Mit der Taste \curvearrowright gehen Sie durch die Wochentage 1 bis 7 (1 = Montag). Mit den Tasten +/ON und -/OFF bestätigen oder löschen Sie Ihre Wahl; die mit der -/OFF Taste gelöschten Tage sind nicht mehr umrahmt.

Wenn Sie einen Tag bestätigen wollen, gehen Sie mit dem Cursor auf den Tag und drücken +/ON. Gehen Sie genau so für das zweite Programm vor, das Sie vorher mit der A/B Taste gewählt haben.

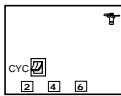
In diesem Beispiel sind Montag, Donnerstag und Freitag Berechnungstage für Programm A.

Drücken Sie die Taste \rightarrow , um zu Punkt 6 zu kommen.

5.2



Berechnung jeden geraden Tag



Drücken Sie die Taste \rightarrow 2 x, um zu Punkt 6 zu kommen.

5.3



Berechnung jeden ungeraden Tag außer dem 31.



x 2



Drücken Sie die Taste \rightarrow 2 x, um zu Punkt 6 zu kommen.

5.4 Berechnung jeden ungeraden Tag einschließlich dem 31.



x 3



Drücken Sie die Taste \rightarrow 2 x, um zu Punkt 6 zu kommen.

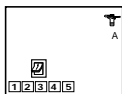
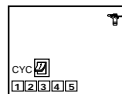
5.5 Variabler Zyklus



x 4



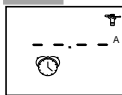
Sie können nun einen variablen Zyklus auswählen: 6 Tage, 5 Tage, usw.
Beispiel: um einen 5-Tage Zyklus einzustellen, drücken Sie die Taste \curvearrowright 4 x, um zu dieser Anzeige zu kommen.



Einstellung der Berechnungstage.

Drücken Sie die Taste \curvearrowright , dann +/ON oder -/OFF, um die Berechnungstage für Programm A zu wählen. Drücken Sie die Taste A/B und wiederholen den Vorgang für Programm B, wenn gewünscht. Durch Drücken der Taste \rightarrow kommen Sie zu Schritt 6.

6

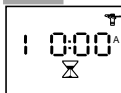


Einstellen der Startzeiten

Sie können einen Berechnungszyklus bis zu 8 mal pro Tag starten, wenn Sie mehrere kurze Bewässerungen ausführen möchten. Die Stationen desselben Programms führen jeden Start nacheinander für die in Schritt 7 programmierte Berechnungsdauer aus. Wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste A/B und stellen die erste Startzeit in Stunden und Minuten mit den Tasten +/ON und -/OFF ein. Dann drücken Sie die Taste \curvearrowright , um zur nächsten Startzeit zu kommen. Gehen Sie, wie oben beschrieben, vor. Drücken Sie die Taste \rightarrow zum Speichern und um zur nächsten Funktion zu kommen.

BEACHTEN: Sie müssen nicht unbedingt alle 8 Startzeiten einstellen. Das Steuergerät führt die Starts in chronologischer Reihenfolge von 00:00 bis 23:59 Uhr aus. Um eine Startzeit zu löschen, gehen Sie mit der Taste \curvearrowright durch alle Startzeiten, bis Sie auf die kommen, die Sie löschen möchten. Dann halten Sie die Taste \curvearrowright mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

7



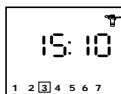
Einstellung der Berechnungsdauer für jede Station.

Jede Station muß einem Programm zugeordnet sein, führen Sie dies mit der Taste A/B aus. Mit der Taste ↻ kommen Sie zur nächsten Station. Die Einstellung der Berechnungsdauer für eine Station von 1 Min. bis zu 4 Std. in Schritten von 1 Min. erfolgt mit den Tasten +/ON und -/OFF. Auf der Anzeige sehen Sie die Stations-Berechnungsdauer in Stunden und Minuten.

BEACHTE: Im Fall von Überschneidungen, d.h., wenn der erste Berechnungsvorgang noch nicht beendet ist und der zweite starten sollte, beendet das Steuergerät den ersten und startet dann den gespeicherten zweiten.

D

8



Status-Anzeige des Steuergerätes (aktuelle Tageszeit, System Ein/Aus usw. Siehe Punkt 9 - 13.)

Das Programmieren für die automatische Berechnung ist nun beendet. In Zukunft erscheint folgende Anzeige, wenn Sie die Taste → das erste Mal drücken. Dann gehen Sie mit der Taste → weiter in die gewünschten Funktionen.

9



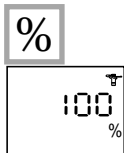
Regenunterbrechung

Bei Regenwetter können Sie mit der Berechnung für 1 bis 9 Tage aussetzen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten +/ON und -/OFF. Die Symbole ☁☀ and ☀ appear on every display. Das Steuergerät zählt die verbeibenden Tage ab, bis die Berechnung automatisch wieder einsetzt.

BEACHTE: Um die Regenunterbrechung vorzeitig zu beenden, gehen Sie zu der entsprechenden Anzeige und setzen die Tage auf 0.

Während einer Regenunterbrechung kann die Berechnung nicht manuell gestartet werden.

10



Wasserbudget

Das Steuergerät verfügt über die Funktion „Wasserbudget“, mit der die Berechnungsdauer für beide Programme von 0 bis 200 % variiert werden kann, ohne die Berechnungsdauer jeder Station neu einzustellen. Die Einstellung von 100 % heißt, daß alle Stationen die programmierte Berechnungsdauer ausführen. Mit der Funktion Wasserbudget kann in kalten Monaten die programmierte Berechnungsdauer verkürzt oder im Sommer bei besonders heißem Wetter erhöht werden.

Die Einstellung erfolgt mit den Tasten +/ON und -/OFF in Schritten von 10 %.

Beispiel: Die Zahl „80“ auf der Anzeige bedeutet, daß alle Stationen eines Programms 20 % weniger berechnen. Bei einer Programmierung von 10 Min. Dauer z.B. sind es nun 8 Min. Die verkürzte oder erhöhte Dauer erscheint NICHT auf der Anzeige Σ . Auf der Status-Anzeige (8) sehen Sie das Funktionssymbol % als Hinweis, daß ein Wasserbudget eingestellt ist. Denken Sie daran, daß der eingestellte Prozentsatz für alle Stationen in beiden Programmen gilt. Um die Berechnung wieder auf 100 % zu setzen, rufen Sie die Funktion Wasserbudget % auf und stellen sie auf 100 % ein.

D

11



Manueller Start einer Station

Die Stationsnummer wird oben links angezeigt (im Beispiel Station 2). Mit der Taste \curvearrowright kommen Sie zu den nächsten Stationen. Wenn Sie z. B. Station 2 manuell starten möchten, drücken Sie die Taste \curvearrowright , bis die 2 auf der Anzeige erscheint. Dann drücken Sie die Taste +/ON. Ein Regner mit blinkendem Wasserstrahl auf der Anzeige zeigt an, daß eine Berechnung stattfindet. Die programmierte Berechnungsdauer (z. B. 12 Min.) erscheint auf der Anzeige und wird minutenweise abgezählt. Wenn Sie die Berechnung vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Taste -/OFF. Der blinkende Wasserstrahl ist weg.

BEACHT: Die Funktion Wasserbudget kann bei manuellem Start einer Station nicht angewendet werden.

12



CYC



Manueller Start eines Zyklus

D

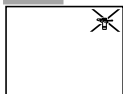
Ein Zyklus besteht aus der Berechnung aller Stationen desselben Programms nacheinander. Wählen Sie mit der Taste A/B das gewünschte Programm. Um den Zyklus zu starten, drücken Sie die Taste +/ON und auf der Anzeige erscheint der blinkende Wasserstrahl. Die erste Stationsnummer des gewählten Programms wird angezeigt und die Berechnungsdauer dieser Station abgezählt. Danach kommen die nächsten Stationen nacheinander. Wenn ein Wasserbudget eingestellt ist, erscheint das Symbol % neben A oder B. Die erhöhte oder verkürzte Berechnungsdauer wird ebenfalls angezeigt. Um die Berechnung vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Taste -/OFF. Die Anzeige kehrt zur aktuellen Tageszeit zurück.

BEACHTE: Wenn das Steuergerät im Modus OFF = AUS ist (ein nicht blinkendes Kreuz über dem Regner) findet keine manuelle oder automatische Berechnung statt. Siehe nächsten Punkt.

13



System Ein/Aus



Die werkseitig eingestellte Funktion ist ON (Ein) und die Berechnung wird der Programmierung entsprechend ausgeführt. Sie können jedoch, z. B. bei Regenwetter, die gesamte Berechnung verhindern, ohne das Programm zu ändern. Gehen Sie mit der Taste → auf die Anzeige mit dem blinkenden Kreuz über dem Regner. Um die Berechnung zu untersagen, drücken Sie die Taste -/OFF. Das

Kreuz blinkt nun nicht mehr. Wenn Sie durch das Menü mit der Taste → gehen, sehen Sie, daß das nicht blinkende Kreuz auf allen Anzeigen, außer einer, bleibt. Es findet keine Berechnung statt, weder automatisch, noch manuell. Um die Berechnung von neuem zu gestatten, drücken Sie die Taste →, bis die Anzeige mit dem blinkenden Kreuz (siehe Beispiel) erscheint. Nun drücken Sie die Taste +/ON und das Kreuz ist weg.



ACHTUNG

Dieses Symbol bedeutet, daß Sie neue Batterien einsetzen müssen. Verwenden Sie nur hochwertige Marken, wie z. B. Duracell, Varta oder gleichwertig.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN

Hiermit erkläre ich, daß das Gerät WP, ein Berechnungs-Steuergerät, den europäischen Richtlinien 89/336/CEE und 93/31/CEE bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität entspricht. Das Gerät WP ist batteriebetrieben. Allgemeine Informationen zu Ihrem WP - Steuergeraet befinden sich links von der Klemmleiste

Aix-en-Provence, 01.03.02
General Manager
RAIN BIRD EUROPE